S1-Plan-Modul



Bedienungsanleitung

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen



Impressum:

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Referat 133

Völklinger Straße 49 40221 Düsseldorf

Druck erfolgte am 11.12.2018

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkungen	
2	Vorgehensweisen	5
3	Erste Schritte	
3.1	Installation	6
3.2	Erster Programmstart	7
4	Einrichtung von Kursen	
4.1	NeuEinrichtung von Kursen in S1Plan (Beispiel: GY)	
4.1.1	Sprachenkurse einrichten (Kursart WPI)	
4.1.1.1	Schülerzuw eisung zu den Kursen	15
4.1.2	Export der Kurswahlen nach SchlLD-NRW	
4.1.3 4.1.3.1	Arbeitsgemeinschaften mit Wahlmöglichkeiten Schülerzuw eisung zu den Arbeitsgemeinschaften	
5	Übernahme von Kursen aus SchlLD-NRW	
5.1	Anlegen des zugehörigen Kursprofils	
5.2	Kursimport aus SchILD-NRW	
5.3	Kurswahlen bearbeiten	
5.4	Kurswahlen nach SchILD-NRW zurückschreiben	
6	Anhang	
6.1	Menüpunkt "Datei"	
6.1.1	Erzeugung von Steuerdateien	
6.1.2	Der Druckdesigner	
6.1.3	Sonstiges	
6.2	Menüpunkt "Zusätze"	
6.3	Optimierungsalgorithmus	
	Index	33

1 Vorbemerkungen

S1-Plan-Modul



S1Plan ist ein Zusatzprogramm, welches im Downloadbereich zusätzlich zu Schild-NRW heruntergeladen werden kann. Das Programm benötigt einen Datenbankzugriff auf die Schild-NRW-Datenbank. Es ermöglicht den Benutzern eine Verwaltung aller möglicher Kurse in der Sekundarstufe I. Eingeschlossen ist dabei auch z.B. die Möglichkeit, für die Projektwoche die Projektwahl mit 1., 2. oder 3.-Wunsch der Schüler zu erfassen und zu organisieren.

Es sind damit auch alle Arbeitsgemeinschaften (mit Erst-, Zweit,- oder Drittwunsch der Schüler) planbar, aber auch z.B. die Gruppenzusammensetzung bei den Themen einer Projektwoche.

Die verwendeten Bezeichnungen sind mit der Bedeutung der entsprechenden Bezeichnungen in SchlLD-NRW identisch.

S1Plan enthält im Menüpunkt "Zusätze" ein Modul zur Erzeugung und/oder Bearbeitung der Unterrichtsverteilung.

2 Vorgehensweisen

Fall A:

- In S1Plan werden alle benötigten Kurse erzeugt.
- Die jeweiligen Schüler werden aus SchlLD-NRW nach S1Plan geladen.
- In S1Plan werden die Schüler den Kursen zugeordnet, ggf. mit Berücksichtigung von 1., 2. oder 3.-Wunsch und Optimierung der Kurszahlen.
- Die Kurse mit der Schülerbelegung werden nach SchlLD-NRW exportiert.

Fall B:

- In SchILD-NRW sind Kurse angelegt worden.
- Kurse werden aus SchlLD-NRW nach S1Plan importiert
- Falls schon eine Schülerverteilung in SchlLD-NRW vorgenommen wurde, können in S1Plan Umwahlen, Abwahlen und Zuwahlen vorgenommen werden.
- Falls noch keine Schülerverteilung vorliegt, werden Schüler wie im Fall A zugeordnet.
- Die Kurse mit der (ggf. neuen) Schülerbelegung werden nach SchlLD-NRW exportiert.

Fall C:

 In SchILD-NRW sind Kurse angelegt worden und die Schülerverteilung wurde hier vollständig vorgenommen. Dann ist eine Arbeit mit S1Plan nicht nötig.

3 Erste Schritte

3.1 Installation

- SchlLD-NRW
 - Laden Sie das Installationspaket aus dem Internet herunter und speichern die Datei S1Plan-Setup.exe in ein leeres Unterverzeichnis (z.B. c:\temp).
 - Führen Sie die Datei S1Plan-Setup.exe aus (z.B. durch "Doppelklicken").
- SchlLDZentral
 - Verwenden Sie nicht das Installationspaket S1Plan-Setup.exe!
 - Laden Sie das Zip-Archiv (S1Plan-Setup.zip) mit den neuesten Dateien aus dem Internet herunter und entpacken Sie das Paket.
 - Kopieren Sie die ausführbare Datei S1Plan.exe in das Systemverzeichnis von SchlLDzentral.
 - Kopieren Sie alle Dateien aus dem \Vorlagen- und dem \Report-Ordner des Zip-Archivs in den \Vorlagen-Ordner von SchlLDzentral.
 - S1Plan.exe kann nicht direkt aus dem SchlLDzentral-Systemordner aufgerufen werden, sondern nur aus der SchlLDzentral-Anwendung heraus!
- Nach der Installation und dem ersten Programmstart werden Sie nach Benutzerdaten gefragt. Diese sind:
 - Benutzername: **S1PAdmin**
 - Passwort: schild

Erstkonfiguration

- Geben Sie die sonstigen Einstellungen ein (Einstellungen werden benutzerspezifisch gespeichert).
- 2. Geben Sie die sonstigen Einstellungen ein (Einstellungen werden benutzerspezifisch gespeichert)
- 3. Konfigurieren Sie den SchlLD-Zugriff und testen Sie die Verbindung.
- 4. Legen Sie den Lernabschnitt fest (Schuljahr / Abschnitt).

- 5. Führen Sie einen Stammdatenabgleich aus (Lehrkräfte / Schüler / Fächer etc.).
- 6. Legen Sie das Kursprofil fest (Kursart(en) / Jahrgang bzw. Jahrgänge).

(z.B. "AGGT / alle" : Verwaltung der Arbeitsgemeinschaften für alle Jahrgänge)

 Importieren Sie bereits gespeicherte Daten aus SchlLD (optional).
 Wenn in SchlLD-NRW bereits Kursdaten eingegeben sein sollten, so rufen Sie den Menüpunkt:

Abgleich: Kurse / SchlLD-Kurse (Alt+A)

auf und klicken auf "SchlLD-Import"

Hinweis:

- Erst wenn die Ersteinrichtung abgeschlossen ist, erfolgt der eigentliche Programmstart.
- S1Plan speichert Daten in einer SQLite-Datenbank (*.S1PDB) ab.

Geben Sie nach Klick auf "Weiter" ggf. Benutzerinformationen an und klicken Sie wiederum auf "Weiter".

Im folgenden Fenster finden Sie eine voreingestellte Pfadangabe zum Installationsort des Programms. Ändern Sie ggf. den Pfad nach Ihren Programmeinstellungen zu SchILD-NRW ab. Auf jeden Fall sollte S1Plan in einem Unterordner von SchILD-NRW installiert werden.

Klicken Sie danach auf "Weiter" und führen Sie die Installation zu Ende.

3.2 Erster Programmstart

Nach der Erstinstallation erscheint beim Programmstart zunächst ein Hinweisfenster für die Ersteinrichtung des Programms:

Erster Programmstart



Nach Klick auf "OK" sind im Fenster mit der Zugangskontrolle der Benutzernamen "S1PAdmin" und das Passwort "schild" einzugeben. Schließen Sie dieses Fenster mit Klick auf "Anmelden".

Wählen Sie danach das Schuljahr (z.B. 2016, Lernabschnitt 1 für 1. Halbjahr im Schuljahr 2016/17).

Im nächsten Fenster wird darauf hingewiesen, dass noch keine Verbindung zur SchlLD-Datenbank hergestellt ist. Dies geschieht im nächsten Fenster

/ Speicher	n 💢 Abbrechen	
hlLD-Zugriff		
chlLD-Zugriff		
chilDNRW	MDB-Datei (*.mdb) 🔹	Verbindung testen
chILD-NRW: I	MDB-Datei	
C:\SchILD-N	RW\DB\schild2000n.mdb	ġ
nutzerdaten		
KPAdmin		
Kennwort	schild	
20		
Benutzer 1	-	
Name	BN1	
Kennwort	schild	
Benutzer 2		
Name	BN2	
Kennwort	schild	
Benutzer 3		
Name	BN3	
	[

Den Schild-Zugriff können Sie über

SchILDNRW MDB-Datei (*.mdb)	-
SchILDNRW UDL-Datei (*.UDL)	
SchILDNRW MDB-Datei (*.mdb)	
SchILDzentral	

und Auswahl der zugehörigen Datenbank

SchILD-NRW: MDB-Datei		
C:\SchILD-NRW\DB\schild2000n.mdb	3	
		steuern

Wenn im oberen Fenster "SchlLDNRW UDL-Datei(*.UDL) gewählt wurde, kann im unteren Fenster die entsprechende UDL-Datei ausgewählt werden. Beachten Sie dabei, dass bei Verwendung der Schild-Standarddatenbank (schild2000n.mdb) der Zugriff über die MDB-Datei erfolgen muss, weil zur Schild-Standarddatenbank keine UDL-Datei existiert. Über Verbindung testen erkennt man, ob die Verbindung erfolgreich ist. Es empfiehlt sich, im folgenden Fenster

Bestätige	en -		\times
?	Verbindung erfolgreic Stammdaten (Lehrer, S	n! Schüler, Fächer, Klassen) :	abgleichen?
	Ja	Nein	

direkt die Stammdaten abzugleichen. Dies wird nach kurzer Zeit vom Programm bestätigt.

Verlassen Sie das SchlLD-Zugriffs-Fenster durch Klick auf



Als Nächstes können ein oder mehrere Kursprofile festgelegt werden.

Im folgenden Beispiel wurde ein Kursprofil für den Jahrgang 08 mit Kursarten AGGT, PUT, WPI und WPII ausgewählt. Die Benutzer BN1 und BN2 (siehe oberes Bild zur SchlLD-Zugriffskonfiguration) dürfen dieses Profil verwenden und bearbeiten:

~	X				
Wählen	Abbruch	Speichern	Einlesen	J	
ASD-Jahr	gang / ASD-Ja	hrgänge			
06					
06 Gewählte	Kursart(en)				1
06 Gewählte AGGT,PU	Kursart(en) UT,WPI,WPII				1
06 Gewählte AGGT,PU Benutzerl	Kursart(en) UT,WPI,WPII iste				-

Hier wurde "Wunschspalten" nicht angeklickt, weil im Bereich WPI Schülerwünsche nicht zugelassen sein sollten.

Das Profil wird zweckmäßig in einem Unterordner "Profile" von S1Plan gespeichert. Als sinnvoller Name bietet sich "06-WPI-WPII-AG-PUT" an. Als Namensendung wird automatisch ".kpp" vergeben.

Durch Klick auf

Wählen wird das Programm (mit zunächst leeren Fenstern) gestartet:

1 165256 S	🖥 165256 Städtisches Leibniz-Gymnasium 2016 1. Hj 🛛 🛛 🕹 🕹 👘 🗸															
Datei Eini	richtung	Schill) Bea	arbeiter	Gri	uppenpr	ozes	se	Zusätze	Hilfe						♡
# Kurs-Bez	7.00	1 W	2 W	3 W	min	max	(Ku	rswanien			a				
" Huis beer	2011		2	5		IIIdx.	.ui		Nachnan	ne	Vorname	KI.	G.	1. W.	2. W.	3. W.
								►								
								<								>
								Hi	nweise							
<							>									
02.09.2016	10:49:46	KP-A	dminist	trator	Intern	-Admin	20	16/1	2016/1	WP	I,WPII / 08	SchILD	-NRW	: MDB: s	child200	0n.mdb

Hinweis:

• Falls beim Klicken auf die obere Menüleiste die ersten Zeilen in den darunter liegenden Fenstern überdeckt werden sollten, wird durch Klick auf das

rechts oben stehende Symbol 🧧 die Fensteranordnung korrekt eingestellt.

Datei E	inrichtung	SchILD	Bearbeiten	Grup	penprozess	e Zusät
Kurs	→ Neu → Bear → Lösc	aufnahme beiten hen	Verdop Fixieren	pein	1 1. Wun 2 2. Wun 3 3. Wun	sch 🗙 sch 🗙 sch
	E	Bearbeiten	8			Zuweis

Erster Programmstart

Date	ei Einrich	tung	SchILD	Bear	beiten	Grup	penpr	ozesse Zu	sätze	Hilf	e
12	Neuz		fnahme	4	💫 Verdoppeln			Wunsch	n 🛛 🗙 Zuweisung		
K	Kurs Előschen			Fixieren		2 2 3 3	. Wunsch . Wunsch	X Wünsche			
		Be	arbeiter	1				Zuw	eisen		ł
Kurs	übersicht										
/ #	Kurs-Bez.	Zuw.	1. W.	2. W.	3. W.	min.	max.	Kurs-Leit.	Tag	Ort	I
6	L6-1	0	0	0	0	0	0				Ĩ
						0	0				
7	L0-2					- U	0				

4 Einrichtung von Kursen

Das Einrichten von Kursen kann auf zwei Wegen erfolgen.

Falls in der angebundenen SchlLD-Datenbank schon Kurse (mit oder ohne Schülerverteilung) vorhanden sind, können diese in S1Plan eingelesen werden. Falls noch keine Kurse in der SchlLD-Datenbank vorliegen, können in S1Plan alle Kurse eingerichtet und hier auch eine Schülerverteilung vorgenommen werden.

Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass in der SchlLD-Datenbank noch keine Kurse eingerichtet wurden (Fall A 5).

4.1 NeuEinrichtung von Kursen in S1Plan (Beispiel: GY)

Am Beispiel einer 6. Jahrgangsstufe sollen folgende Kurse in S1Plan neu eingerichtet werden:

- Sprachenkurse L6-1, L6-2, F6-1 und F6-2 als WPI-Kurse
- Sport-AGs Fußball (1 Kurs), Handball (1 Kurs), Basketball (2 Kurse) und Volleyball (1 Kurs) mit Erst-, Zweit- und Drittwunsch der Schüler.
- Religionskurse/praktische Philosophie ER-1, ER-2 und PPL-1 als PUT-Kurse.

Falls nach der Erstinstallation noch kein Kursprofil erstellt wurde, kann dies unter



erfolgen.

4.1.1 Sprachenkurse einrichten (Kursart WPI)

Als Kursprofil wird zunächst



gewählt oder neu erzeugt.

Zunächst müssen die Kurse über



selber eingerichtet werden.

Folgende Maske ist (zumindest teilweise) zu füllen:

Kurs <u>d</u> aten Kursbez.		Farbe		
ER-1		-	🔽 sichtbar	
Kursart	Fach	Fortschreibung		min. max.
PUT 💌	ER	Komplett		
Zeugnisbez.		ASD-Jahrgang	ASD-Jahrgänge	
Religion		06 💌		
Kursleitung	Zusatzkraft	Hinweise		
<u> </u>				^
Std. Std. Leit.	Std. Zk. Sortierung			
Tag Zeit	Ort I			
				~

Die hier nicht eingetragenen Felder sind (zunächst) nicht zwingend zu füllen, insbesondere dann nicht, wenn die Lehrerzuordnung (Kursleitung und ggf. Zusatzkraft) (noch) nicht bekannt sind. Tag, Zeit und Ort sind bei WPI-Kursen verzichtbar, da diese Daten üblicherweise aus dem Stundenplan hervorgehen. Die Fortschreibungsart "Komplett" ist hier sinnvoll, weil die Schüler den Kurs von Jahrgangsstufe 06 bis Jahrgangsstufe 09 besuchen.

Nach Eintrag weiterer Kurse (durch Klick auf "+") ergibt die Kursübersicht:

	23456 Dog	obert-D	uck-Gy	mnasiu	ım der Stadt	Enter	hause	en 2016 1. H	j				
Kurs	übersicht	tung	SCHILD	Dea	inderten G	ruppe	nproz	esse zus		r			
/ #	Kurs-Bez.	Zuw.	min.	max.	Kurs-Leit.	Tag	Ort	Kurs-ZK.	Kursfach	Kursart	Jg.	Jge.	Zeugnisbez.
1	L6-1	0	0	0					L	WPI	06		Lateinisch
2	L6-2		0	0					L	WPI	06		Lateinisch
3	F6-1		0	0			1		F	WPI	06	1	Französisch
4	F6-2		0	0					F	WPI	06		Französisch



4.1.1.1 Schülerzuweisung zu den Kursen

Zunächst sollte der SchlLD-Abgleich über den Menüpunkt



vorgenommen werden. Dadurch werden die betreffenden Schüler aus SchlLD-NRW nach S1Plan geladen.

Über den Menüpunkt



erreicht man das Fenster mit der Schülerliste der ausgewählten Jahrgänge:

Nurszuweisur	igen -							
Speichern Abbrechen		wahl Dru	icken	Excel	Export	Kurse wä	hlen	✓ Schne ✓ Einze
Nachname 🧾	Vorname	Klasse	7 G. 🖸	7 Jg. 7	F6-1 7	F6-2 7	L6-1 7	L6-2 7
					WPI	WPI	WPI	WPI
					21	18	20	19
Andreae	Barbara	06A	w	06				x
Baldes	Sarah	06A	w	06	х			
Bärenhöft	Doreen	06A	w	06	х			
Barvado	Anja	06A	w	06	х			
Frdmann	Paul	06A	m	06				x



V

- Hier wurde "Schnellzuweisung" markiert. Damit reicht zur Zuweisung ein Einfachklick in die Matrix.
- "Einzelzuweisung" wurde gewählt, weil in diesem Bereich WPI jeder Schüler nur genau einen Kurs belegen kann.

Mit Klick auf "Speichern" wird das Fenster geschlossen.

Es erscheint nun wieder der Hauptbildschirm mit der Kurs- bzw. Schülerübersicht:

۲	123456 Dog	obert-D	uck-Gy	mnasiu	ım der Stad	t Enter	nhause	en 2016 1. H	j										5	<u>10</u> 21	
Dat	ei Einrich	tung	SchILD	Bea	rbeiten	Gruppe	enproz	esse Zus	ätze Hilfe												
Kı	22 Irse zuweiser	n K	Curswah	len	🗙 Zuweisu	ingen															
	Gruppen		Fixiere	n 📗	Lösch	en															
Kurs	übersicht											K	urswah	len							
∠ #	Kurs-Bez.	Zuw.	min.	max.	Kurs-Leit.	Tag	Ort	Kurs-ZK.	Kursfach	Kursart	Jg.	ŀ	4 4		ÞI	1	×	6			
1	L6-1	20	0	0					L	WPI	06		Nac	hnam	e∆	Vor	name		кі.	G.	Zuw.
2	L6-2	19	0	0					L	WPI	06	▶	And	reae		Bar	bara		06A	w	L6-2
3	F6-1	21	0	0					F	WPI	06		Bald	les		Sara	ah		06A	w	F6-1
4	F6-2	18	0	0					F	WPI	06		Bäre	enhöft	t	Dor	een	1	06A	w	F6-1
													Bary	vado		Anja	9		06A	w	F6-1
																	i i				16.2

Hier gibt es (auch) die Möglichkeit, Zuweisungen einzelner Schüler zu ändern. Hierzu klickt man auf die Spalte "Zuw.". Im rechten Fenster. Nun kann man auf den Auswahl-

knopf klicken oder einen Buchstaben oder eine Zahl eingeben. Es werden dann die Kurse angezeigt, die aufgrund der Eingabe in Frage kommen.

Es gibt jetzt noch die Möglichkeit, die Kurse zu fixieren. Dies geschieht sinnvollerweise über den entsprechenden Gruppenprozess "Kurswahlen fixieren".

4.1.2 Export der Kurswahlen nach SchlLD-NRW

Über den Menüpunkt



können die Kurswahlen nach SchlLD exportiert werden.

Das folgende Fenster

T Al	ogleich	Kurse / SchlL	D-Kurse	- Schulj	jahr: 2016	ö, Abschnitt: 1 -	- Kurse										3-		
Exp	oort	Import A	(ktualisi	eren	Σ Statisti	c Schließen	,												
Kurse	-							-	1	SchlL	D-Ku	rse							
1		-									1		₩.						
4	Bez.	Leitung	Fach	Std.	ASD-Jg.	Jahrgänge	Art	SK		7		Bez./	Leitung	Fach S	std.	ASD-Jg.	Jahrgänge	Art	
3	F6-1		F	3	06		WPI			158	839	ER-1	L89	ER	2	06		PUT	
4	F6-2		F	3	06		WPI			158	838	ER-2	L41	ER	2	06		PUT	
1	L6-1		L	3	06		WPI		<	16	054	f6-1	L115	F6	4	06	06	WPI	
2	L6-2		L	3	06		WPI		<<	16	055	f6-2	L116	F6	4	06	06	WPI	
										15	837	KR-1	L53	KR	2	06		PUT	
										16	056	16-1	L56	L6	4	06	06	WPI	
										16	057	16-2	121	16	4	06	06	WPI	
<								>		<									
Kursb	elegun	g							1	SchlL	D-Ku	rs: Bele	gung						
	E										E	-	~						
21	<u>кі.</u> /	Nachname	Vorna	me	Art	Note		^		20	КІ.	Nac	hname	Vorname	A	art Not	e		
1	06A	Baldes	Sarah		WPI					1	06B	Büs	ing	Jan	P	UT 3	_		
2	06A	Bärenhöft	Doree	n	WPI					2	06B	Lore	entzes	Christian	P	UT 2	_		
3	06A	Barvado	Anja		WPI				<	3	06B	Päte	gen	Tim	P	UT 3			
4	06A	Gyruth	Jan		WPI				~~	4	06B	Tied	demann	Sebastian	P	UT 3			
5	06A	Hauptmann	Christ	ine	WPI					5	060	Bon	izel	Karolin	P	UT 2			
6	06A	Hinz	Christ	in	WPI					6	060	Brau	un	Birgit	P	UT 3			

gliedert sich in 4 Teile:

- 1. Oben links sind die in S1Plan angelegten Kurse,
- 2. oben rechts die (schon) in SchlLD vorhandenen Kurse.
- 3. Unten links sind die zu obigem markiertem Kurs zugeordneten Schüler,
- 4. unten rechts eine Vorschau auf die später nach SchlLD exportierten Schüler.

Bisher wurde noch kein Export vorgenommen, was daran zu erkennen ist, dass noch keine grünen Markierungen (siehe nächste Seite) bei Kursen und Schülern vorkommen.

Mit dem Export-Symbol



Export können alle Kurse incl. der Schülerbelegung nach SchlLD exportiert werden.



- Dabei werden damit auch alle diejenigen Kurse des gewählten Jahrgangs in der SchlLD-Datenbank gelöscht, deren Kursarten im verwendeten Kursprofil von S1Plan vorhanden sind!
- Es erscheint vor dem Export ein entsprechendes Hinweisfenster.
- Mit den beiden Doppelpfeilen in der Mitte kann der Export (ohne Löschung der bisherigen SchlLD-Kurse) erfolgen.

Nach dem Export (hier: alle Kurse und Löschung der bisherigen Kurse in SchlLD-NRW) ergibt sich folgende Fensterdarstellung:

To Ak	gleich	Kurse / SchlL	D-Kurse - Schu	ljahr: 201	6, Abschnitt: 1 -										7
Exp	ort	Import A	Aktualisieren	Σ Statisti	k Schließen										
Kurse	-			2				1	SchiL	D-Kui	se				
	1	-								1		•			
4	Bez.	Leitung	Fach Std	. ASD-Jg	. Jahrgänge	Art	SK		4		Bez. / Leitung	Fach	Std.	ASD-Jg.	Jahr
3	F6-1		F S	8 <mark>0</mark> 6		WPI	16		161	115	F6-1	F	3	06	
4	F6-2		F 3	8 06		WPI	16		161	116	F6-2	F	3	06	
1	L6-1		L S	8 06		WPI	16	<	161	118	L6-1	L	3	06	
2	L6-2		L S	8 06		WPI	16	3	161	117	L6-2	L	3	06	
< Kursb	elegun	a					>	 	<	D-Ku	s: Beleauna				
21	кі. /	Nachname	Vorname	Art	Note		^		21	кі.	Nachname	Vorna	me	Art	Note
1	06A	Baldes	Sarah	WPI					1	06A	Baldes	Sarah	5	WPI	
2	06A	Bärenhöft	Doreen	WPI					2	06A	Bärenhöft	Doree	en	WPI	
3	06A	Barvado	Anja	WPI				3	3	06A	Barvado	Anja		WPI	
4	06A	Gyruth	Jan	WPI				~	4	06A	Gyruth	Jan		WPI	
5	06A	Hauptmann	Christine	WPI					5	06A	Hauptmann	Christ	tine	WPI	

Hier weisen die grünen Markierungen auf den erfolgten Export hin.

In der SchlLD-Datenbank sieht es nach dem Export folgendermaßen aus:

i Jahrgang mehrer	e Jahrgänge Kurs-Bez.	Fach	Unterricht in ext. Schule	Zeugnisbezeichnung	allg. Kursart	ZE/Woche insges.	ĸ
06	F6-1	F		Französisch	WPI	3	
06	L6-1	L	6	Lateinisch	WPI	3	
06	L6-2	L		Lateinisch	WPI	3	
06	F6-2	F		Französisch	WPI	3	
07	FB	SPAG		Fußball-AG	AGGT	1	
07	VB	SPAG		Volleyball-AG	AGGT	1	
07	BB-2	SPAG		Basketball-AG	AGGT	1	
07	BB-1	SPAG		Baskethall-AG	AGGT	1	

Bei den Schülern erkennt man auf der Karteikarte "Akt. Halbjahr" ebenfalls die Kurszuordnungen:

E)	ktern	~		F	ächer			
Sea	rdh	4 +	~		+ -	1	୯ 🛤	D: 🖬 👌
	Name	Klasse		i	Fach	Auf Zeuanis	Kursart	Kurs- Bezeichnur
	Andreae, Barbara	06A			D	M	PUK	
	Baldes, Sarah	06A		1	GE		PUK	
	Bärenhöft, Doreen	06A			E5		PUK	
	Barvado, Anja	06A			М		PUK	N
	Erdmann, Paul	06A			PH	\checkmark	PUK	
	Fetz, Maximilian	06A			BI	\checkmark	PUK	
	Ford, Kristin	06A			MU	\checkmark	PUK	
F	Guns, Tim	06A			KU	\checkmark	PUK	
T	Gyruth, Jan	06A			SP		PUK	
Ξ	Hauptmann, Christine	06A			F		WPI	F6-1

4.1.3 Arbeitsgemeinschaften mit Wahlmöglichkeiten

Im Folgenden werden für einen Jahrgang 07 als Sport-AGs Fußball (1 Kurs), Handball (1 Kurs), Basketball (2 Kurse) und Volleyball (1 Kurs) mit Erst-, Zweit- und Drittwunsch der Schüler behandelt.

Zunächst wird im Menüpunkt "Einrichtung" das entsprechende Kursprofil erstellt, gespeichert und anschließend gewählt:

Wählen	Abbruch	Speichern	Einlesen	
ASD-Jahr	oano / ASD-Ja	hroänge		
07				-
07				•
07 Gewählte	Kursart(en)			•
07 Gewählte <mark>AGGT</mark>	Kursart(en)			•
07 Gewählte AGGT Benutzerl	Kursart(en)			•

Da die Schüler Erst-, Zweit- und Drittwunsch äußern dürfen, muss im unteren Bereich der Haken bei "Wunschspalten" gesetzt werden.

Danach werden unter dem Menüpunkt "Einrichtung" die Kurse selbst eingerichtet. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass das zur Kursart zugewiesene Fach nicht SP, sondern SPAG heißt. Dieses Fach muss ggf. vorher in SchlLD-NRW bei den Unterrichtsfächern ergänzt werden. Falls dies nicht gemacht wird und nur das Fach SP zugeordnet wird, gibt es bei den Leistungsübersichten und Zeugnissen Probleme der Darstellung des Faches Sport bzw. der Sport-AG.

Kursbez.		Farbe	C. sinhuhan	
Kursart	Fach	Fortschreibung	J♥ SICHEDAR	min. max.
AGGT	SPAG	▼ keine		• 12 ÷ 24 ÷
Zeugnisbez.		ASD-Jahrgang	ASD-Jahrgänge	
Fußball-AG		07 💌		
V 13	7 11 0	Hinweise		

4.1.3.1 Schülerzuweisung zu den Arbeitsgemeinschaften

Die Zuweisung zu Arbeitsgemeinschaften erfolgt hier klassenweise über

Datei Einrichtung	SchILD Bearb	eiten 🤇	Gruppenprozesse	Zusätz	e Hilfe	
 Erstwünsche Zweitwünsche Drittwünsche 	Kurswünsche	Z ->	E Klasse ein	ngeben	Kurse zuweisen	Kurswahl
	Zuweisen			Gru	open	Fixiere

und Klassenauswahl

Klas	sse wähle	n			
-	×	D	2	R	<i>8</i> 2
Ausv	vahl				
#	Kürzel	Bez.	KL	sKL	
1	07A	07A	L84	L22	
2	07B	07B	L48	L55	
3	070	070	145	182	

Im folgenden Fenster werden

Kur	swahle	en			37 3							
⊲	4		ÞI	1	×	6						
	Nach	name	e /		Vorna	me	KI.	G.	1. W.	2. W.	3. W.	Zuw.
•	Bied	erma	nn		Seba	stian	07A	m	VB	НВ	BB-1	
	Died	erich			Ines		07A	w	VB	BB-1	HB	
	Dorb	eck			Brigit	tte	07A	w	НВ	BB-1	VB	

die Wünsche eingegeben. Hier kann ausschließlich mit der Tastatur gearbeitet werden

(Eingabe des ersten und ggf. zweiten Buchstabens des Kurses und Weiterschaltung mit der TAB-Taste). Nach Eingabe aller Wünsche wird das Fenster über das Symbol "Speichern" geschlossen.

Nach Eingabe aller Wünsche erhält man folgende Übersichtsmatrix:

Kur	Kursübersicht											
Ζ,	#	Kurs-Bez.	Zuw.	1. W.	2. W.	3. W.	min.	max.	Kurs-Leit			
	5	FB	0	18	29	27	18	24				
	6	НВ		17	27	28	12	24				
	8	BB		36	14	14	12	24				
	9	VB		16	17	18	12	24				

Es wurde bisher noch keine Kurs-Zuweisung vorgenommen. Hier stellt sich das Problem, dass der Erstwunsch im Kurs "BB" die Maximalzahl über- und im Kurs FB unterschreitet. Daher gibt es nun zwei Möglichkeiten:

- Einrichtung zweier Kurse BB-1 und BB-2 und Verteilung der Schüler auf diese zwei Kurse. In diesem Fall würden alle Erstwünsche berücksichtigt werden können.
- 2. Bei der Kurszuweisung werden einige Schüler von dem Kurs BB auf ihren Erst-, Zweit- oder Drittwunsch verschoben.

Über

Datei	Einrichtung	SchILD	Bearbeiten	Grupp	enprozesse
Er Er	<mark>stwünsche</mark> veitwünsche	Kurswün	sche	→ I Z -> E	Klasse ein
D	rittwünsche	Zuweiser	1		

wird zunächst allen Schülern der Erstwunsch zugewiesen.

Dieser Erstwusch wird dann in die Spalte "Zuw." eingetragen:

Kur	swahle	en							
14	4		N X	6					
	Nach	iname /	Vorname	KI.	G.	1. W.	2. W.	3. W.	Zuw.
•	Bied	ermann	Sebastian	07A	m	VB	HB	BB	VB
	Died	erich 🛛	Ines	07A	w	VB	BB	HB	VB
	Dorb	eck	Brigitte	07A	w	HB	BB	VB	HB
	Faria	n	Anne	07A	w	BB	FB	HB	BB
	Flüge	je	Stephan	07A	m	BB	HB	FB	BB

Bei der Kursübersicht ergibt sich dann:

Kurs	übersicht							
/ #	Kurs-Bez.	Zuw.	1. W.	2. W.	3. W.	min.	max.	Kurs-Lei
5	FB		16	29	27	18	24	
6	HB		19	27	28	12	24	5
8	BB		36	14	14	12	24	
9	VB	0	16	17	18	12	24	

Der Ausgleich (andere Zuordnung) kann natürlich per Hand erfolgen, aber auch als Optimierung automatisch:

Über



erhält man das Doppelfenster

To Ki	ursoptimieru	ung - Kur	soptimie	erung									
<u>D</u> atei	<u>Z</u> usätze												
	*	-		1		370		- 5					
Op	otimieren	Speiche	ern	Neu einle	esen	Paramet	er So	:hließen					
Kursü	bersicht								-				
	a 🗘												
/ #	Kurs-Bez.	Dif.	Zuw.	1. W.	2. W.	3. W.	Sum.	min.	max.	Stat.	Kurs-Leit.	Tag	Ort
5	FB	-2	16	16	29	27	72	18	24	freie Plätze			
6	НВ	7	19	19	27	28	74	12	24	freie Plätze			
8	BB	24	36	36	14	14	64	12	24	überfüllt			
9	VB	4	16	16	17	18	51	12	24	freie Plätze			

8		O <u>n</u> ächster	O vorher	iger	🛃 mark	ieren 📘	groß /	klein	
<									
Kursv	wahlen								
<u></u>			10	-	4.144	2.14	2.14		
#	Nachname	Vorname	KI.	Zuw.	1. W.	2. W.	3. W.	Note	Fix.
1	Biedermann	Sebastian	07A	VB	VB	HB	BB		
2	Diederich	Ines	07A	VB	VB	BB	HB	2	
3	Dorbeck	Brigitte	07A	HB	HB	BB	VB		3.7%
4	Farian	Anne	07A	BB	BB	FB	HB		-
8		O <u>n</u> ächster	O vorher	iger	🛃 mark	ieren 🛛	groß /	klein	

19.11.2016 15:17:08 S1P-Administrator Intern-Admin 2016/1 2016/1 AGGT / 07 Schll D-NRW: MDR: S1Plai

Durch Klick auf



ergibt sich nach dem Optimierungslauf folgende Verteilung:

-	Exe 1		m		Υ	351							
	100		1.0			10		2	-				
Ор	otimieren	Speiche	ern I	Veu einle	sen	Paramet	er Sc	hließen					
ursü	b <mark>ersicht</mark>												
¥	- CP	<u>.</u>											
/ #	Kurs-Bez.	Dif.	Zuw.	1. W.	2. W.	3. W.	Sum.	min.	max.	Stat.	Kurs-Leit.	Tag	0
5	FB	6	24	16	29	27	72	18	24	gefüllt			
6	НВ	12	24	19	27	28	74	12	24	gefüllt			
8	BB	8	20	36	14	14	64	12	24	freie Plätze			
19775													-
9	VB	7	19	16	17 63 vo	18	51	12	24	freie Plätze			
9	VB	7	19	16 chster	17	18 rheriger	51	12 Iarkiere	24	freie Plätze groß / klein			
9	VB	7	19	16 chster	17 () ¥0	18 rheriger	51	12 narkiere	24	freie Plätze groß / klein			
9 J ursw	vB vahlen	7	19	16 chster	17 () <u>v</u> o	18	51	12 narkiere	24	freie Plätze groß / klein			
9 3 Cursw	VB Vahlen	7	19 () <u>n</u> ā	16 chster	17 O <u>v</u> o	18 rheriger	51	12 narkiere	24	freie Plätze groß / klein . W. Note	Fix.		
9 3 Cursw 2 4	vB rahlen Te to	7	19 <u>0</u> <u>n</u> ā <u>Vo</u> Sei	16 chster rname bastian	17	18 rheriger I. Zuv /A HB	51	12 harkiere	24 n [] [] W. 3. BI	freie Plätze groß / klein . W. Note B	Fix.		
9 3 (ursw # 1 2	vB vahlen Teo to	7	19 19 nau Vo Sei Inte	16 chster rname bastian 25	17 <u>v</u> <u>k</u> 07 07	18 rheriger L Zuv 7A HB 7A BB	51 	12 harkiere /. 2.1 HB BB	24 n [] [] w. 3. Bl H	freie Plätze groß / klein . W. Note B B	Fix.		
9 9 (ursw # 1 2 3	vB	7	19 national Vo Sel International Brit	rname bastian es gitte	17 K 07 07 07	18 rheriger /A HB /A BB /A BB	51 	12 harkiere	24 W. 3. BI H	freie Plätze groß / klein .W. Note B B B B	Fix. - -		

Hier wurde vor dem Optimierungslauf z.B. dem Schüler Biedermann der zunächst eingetragene Erstwunsch "VB" zugewiesen. Nach der Optimierung wurde ihm sein Zweitwunsch "HB" zugewiesen.

Ein zugehöriges Protokoll kann im Browser eingesehen (und gespeichert) werden.

Durch Klick auf



wird das Optimierungsergebnis gespeichert.

Im Fenster der Kursübersicht und der Kurswahlen werden die Optimierungsergebnisse dargestellt:

Kurs	übersicht 🛛		a aa	20	78		s.		78	K	urswa	nlen			30					
/ #	Kurs-Bez.	Zuw.	1. W.	2. W.	3. W.	min.	max.	Kurs-Leit.	Tag	ŀ	4 4			✓ ×	9					
5	FB	24	16	29	27	18	24				Na	chnan	ne/	Vorname	KI.	G.	1. W.	2. W.	3. W.	Zuw
6	HB	24	19	27	28	12	24				Bie	derm	ann	Sebastian	07A	m	VB	HB	BB	HB
8	BB	20	36	14	14	12	24				Die	deric	:h	Ines	07A	w	VB	BB	НВ	BB
9	VB	19	16	17	18	12	24				Do	rbeck		Brigitte	07A	w	HB	BB	VB	BB

Wie oben bereits beschriebe 17 n, können alle Kurse in die SchlLD-NRW-Datenbank übertragen werden.



• Analog zu den AG-Wahlen können auch z.B. die Wahlen zu Projekten bei einer Projektwoche mit Erst-, Zweit- und Drittwunsch behandelt werden.

5 Übernahme von Kursen aus SchlLD-NRW

Im Folgenden wird davon ausgegangen, dass in SchlLD-NRW Kurse vorhanden sind. Im neuen Schuljahr sollen diese Kurse aber neu zusammengesetzt werden. Dies wird am Beispiel von Religion und praktischer Philosophie in einem Jahrgang 08 erläutert.

5.1 Anlegen des zugehörigen Kursprofils

Über den Menüpunkt



wird (siehe auch Seite 6) das Kursprofil mit den zugehörigen Kursen angelegt (hier: PUT):

Kursprofil festlegen





 Falls in den Fenstern "Kursübersicht" und "Kurswahlen" Inhalte einer vorhergehenden Kurszuweisung zu sehen waren, werden diese Inhalte nach Anwahl des neuen Kursprofiles gelöscht.

5.2 Kursimport aus SchILD-NRW

Da die Kurse in SchlLD-NRW vorhanden sind, muss zunächst ein Abgleich mit der ent-

sprechenden SchlLD-NRW-Datenbank vorgenommen werden. Dies geschieht über den Menüpunkt



Nach Klick auf das Symbol "SchlLD" erscheint das Fenster

- Hogicici	NKurse / Sch	nILD-Kurse	e - Schu	ljahr: 2016	, Abschnitt: 1	1 -									[
Export	Import	Aktualis	ieren	Statistik	Schließe	en										
Kurse								J L	SchlLD-Ku	irse						
8	A #										#					
# Bez.	Leitung	Fach	Std.	ASD-Jg.	Jahrgänge	Art	SK-ID		4	Bez. / Leit	ing Fach	Std.	ASD-Jg.	Jahrgänge	Art	Kurs-ID
									15855	ER-1 L41	ER	2	08	08	PUT	
								Br	15848	ER-2 L89	ER	2	08		PUT	
								K	15854	KR-1 L10	KR	2	08	08	PUT	
									15853	PPL-1 L54	PPL	2	08		PUT	
# KI. N	lachname	Vorname	Art I	2	Datenimpor	t aus S	chILD			Nachnan	e Vorname	Аг	t Note			
# KI. N	lachname	Vorname	Art I	2	Datenimpor	t aus S	chILD			Nachnan	e Vorname	Ar	t Note			
1					Kursprofil: K	urspro	fil: PUT / 08		38	Bican	Ralph	PL	IT 3			
					Sollen alle S	chil D.	Kurra impor	tiort wor	den?	Blunk	Antje	PL	T 2			
					Solien alle S	CHILD-	Kurse impor	tiert wer	BE BE	3 Curdes	Thorster	PL	T 2			
						1000						-	1 3			
					Ja	Nei	in Ab	brechen	38	B Dorman	Christian	PL	IT 1			
					Ja	<u>N</u> ei	in Ab	brechen	38 38	3 Dorman 3 Herren	Christiar Angelika	PL	IT 1 IT 2			
					<u>J</u> a	Nei	in Ab	brechen	6 088	3 Dorman 3 Herren 3 Kräger	Christian Angelika René	PL PL	IT 1 IT 2 IT 2			
					<u>J</u> a	Nei	in Ab	brechen	6 086 7 086	B Dorman Herren Kräger Krehn	Christian Angelika René Andrea	PL PL PL	IT 1 IT 2 IT 2 IT 2			
					<u>Ja</u>	Nei	in Ab	brechen	6 088 7 088 8 088	 Dorman Herren Kräger Krehn Priwe 	Christiar Angelika René Andrea Birgit	PL PL PL PL PL	IT 1 IT 2 IT 2 IT 2 IT 2 IT 2			
					Ja	Nei	in Ab	brechen	6 088 7 088 8 088 9 088	B Dorman Herren Kräger Krehn Priwe B Weiss	Christiar Angelika René Andrea Birgit Benjami	n Pl Pl Pl Pl Pl Pl n Pl	IT 1 IT 2 IT 2 IT 2 IT 2 IT 2 IT 1			
					<u>ja</u>	Nei	in Ab	brechen	6 088 7 088 8 088 9 088 10 080	B Dorman Herren Kräger Krehn Priwe Priwe Keiss C Albertser	Christiar Angelika René Andrea Birgit Benjami Christin	n Pl Pl Pl Pl Pl Pl Pl Pl Pl	IT 1 IT 2 IT 2 IT 2 IT 2 IT 2 IT 1 IT 1 IT 2			
					<u>ja</u>	Nei	in Ab	brechen	6 088 7 088 9 088 10 080 11 080	B Dorman Herren Kräger Krehn Priwe Veiss Veiss L Albertser Biederlag	Christiar Angelika René Andrea Birgit Benjami Christin k Gabriele	PL	IT 2 IT 2 IT 2 IT 2 IT 2 IT 2 IT 1 IT 2 IT 2 IT 2			
					<u>_</u>	Ne	in	brechen	6 086 7 086 8 086 9 086 10 080 11 080 12 080	B Dorman Herren Kräger Krehn Friwe D Veiss Albertser Biederlag Bonds	Christiar Angelika René Andrea Birgit Benjami Christin k Gabriele Sabine	 PL 	IT 3 IT 2 IT 2 IT 2 IT 2 IT 2 IT 1 IT 2 IT 2			
					Ja		in Ab	brechen	6 086 7 086 8 086 9 086 10 080 11 080 12 080 13 080	 B. Dorman Herren Kräger Krehn Priwe Weiss Ueiss Albertser Biederlag Bonds Fels 	Christiar Angelika René Andrea Birgit Benjami Christin k Gabriele Sabine Jan	 PL 	IT 3 IT 2 IT 2 IT 2 IT 2 IT 2 IT 1 IT 2 IT 1 IT 2 IT 2 IT 2 IT 2 IT 2 IT 3			
					Ja		<u>Ab</u>	brechen	6 086 7 086 9 086 10 086 11 086 12 086 13 086 14 086	 B Dorman Herren Kräger Krehn Priwe Priwe Hbertser Biederlag Bonds Fels Fritz 	Christiar Angelika René Andrea Birgit Benjami Christin k Gabriele Sabine Jan Manuela	PL PL	IT 1 IT 2 IT 2 IT 2 IT 2 IT 1 IT 2 IT 2 IT 2 IT 2 IT 2 IT 3 IT 1			

mit allen Kursen und (ggf.) Schülerzuordnungen, die bisher in SchlLD-NRW vorlagen. Diese Kurse sollen zwecks Bearbeitung in S1Plan nun importiert werden. Also muss die im mittleren Fenster gestellte Frage mit "Ja" beantwortet werden.



- Beachten Sie das nun folgende Bestätigungsfenster: Alle schon in S1Plan bestehenden "PUT-Kurse" werden gelöscht!
- Nach der Bestätigung werden die beiden linken Fenster gefüllt und es liegt in S1Plan eine Kopie der SchlLD-NRW-Kurswahl (bzgl. der betrachteten Kurse)

xport	Impo	rt A	ktualisiere	n	Statistik	Schließen	J											
se								_		SchILD-K	urse							
S 🕞		務										* : #	8					
Be	z./ L	eitung	Fach	Std.	ASD-Jg.	Jahrgänge	Art	SK-ID	Di	4	Bez./	Leitung	Fach	Std.	ASD-Jg.	Jahrgänge	Art	Kurs-ID
2 ER	-1 L	41	ER	2	08	08	PUT	15855		15855	ER-1	L41	ER	2	08	08	PUT	12
0 ER	-2 L	B9	ER	2	08		PUT	15848		15848	ER-2	L89	ER	2	08		PUT	10
1 KF	-1 L	108	KR	2	08	08	PUT	15854		15854	KR-1	L108	KR	2	08	08	PUT	11
3 PP	L-1 L	54	PPL	2	08		PUT	15853	2	15853	PPL-1	L54	PPL	2	08		PUT	13
1.2016 belegu	i 17:56 ing	:47 K	P-Adminis	trator	Inter	2016/1 2	016/1	> PUT/C	8 Sc	schild-NR	W: MDB	: KPlan_2/ egung	016_1_sch	ild.m	db			
1.2016 belegu	i 17:56	:47 K	P-Adminis	trator	Inter	2016/1 2	016/1	> PUT/C	8 Sa	schild-NR	W: MDB Surs: Bele	: KPlan_2 egung	016_1_sch	ild.m	db			
1.2016 belegu t KI. /	i 17:56 ing	:47 Ki	P-Adminis Vorname Ralph	trator Art PUT	Inter Note	2016/1 2	016/1	> PUT / C	8 Sc	schild-NR Schild-K	W: MDB Curs: Bele	: KPlan_2 egung & Chname an	016_1_sch Vorname Ralph	ild.m	db t Note T 3	-		
1.2016 belegu 5 1 1 1 088 088	i 17:56 ing IB I Nach Bican Blun	:47 K	P-Administ Vorname Ralph Antie	Art PUT PUT	Note 3 2	2016/1 2	016/1	> PUT/C	8 Sc	schild-NR Schild-K 31 Ki 1 08	W: MDB iurs: Bele iurs: Aele iurs: Aele iurs	: KPlan_2 egung	016_1_sch Vorname Ralph Antje	ild.m	db t Note T 3 T 2			
1.2016 sbelegu 1 KI. / 08B 08B 08B	i 17:56 ing Nach Bican Blunk Curd	:47 K Rame	P-Adminis Vorname Ralph Antje Thorsten	Art PUT PUT PUT	Inter Note 3 2 3	2016/1 2	016/1	> PUT/C	8 Sc >	Schild-NR Schild-K 31 K 1 00 2 00 3 00	W: MDB iurs: Bele ii P Mar B B B B B B B Cur B B Cur	: KPlan_2 egung chname an ink rdes	Vorname Ralph Antje Thorsten	ild.m Art PU PU PU	db T 3 T 2 T 3			
1.2016 belegu KI. 08B 08B 08B 08B	i 17:56 Ing Nach Bicar Blunk Curd Dorm	:47 K mame es	P-Administ Vorname Ralph Antje Thorsten Christian	Art PUT PUT PUT PUT	Inter Note 3 2 3 1	2016/1 2	016/1	PUT/C	8 So	Schild-K Schild-K 31 Ki 1 00 2 00 3 00 4 00	W: MDB iurs: Bele iurs: Bele Na Bele Belu	: KPlan_2 egung chname an ink rdes rman	Vorname Ralph Antje Christian	Art PU PU PU PU	db T 3 T 2 T 3 T 3 T 1			
1.2016 belegu 51 08B 08B 08B 08B 08B 08B	i 17:56 ing Nach Bican Blunk Curd Dorm Herre	:47 K mame : es an n	P-Administ Vorname Ralph Antje Thorsten Christian Angelika	Art PUT PUT PUT PUT PUT	Inter Note 3 2 3 1 2	2016/1 2	016/1	> PUT/C	8 Sc >> >>	chilD-NR -SchilD-K 31 Ki 1 00 2 00 3 00 4 00 5 00	W: MDB iurs: Belo iurs: Belo Na B B B B B Cur B Cur B Cur B Cur B Cur B Cur B Cur B Cur B Cur Cur Cur Cur Cur Cur Cur Cur	: KPlan_2/ egung chname an ink rdes rman rren	Vorname Ralph Antje Thorsten Christian Angelika	Art PU PU PU PU PU	db Note T 3 T 2 T 3 T 1 T 1 T 2			
1.2016 belegu KI./ 08B 08B 08B 08B 08B 08B 08B	i 17:56 ing Nach Bicar Blunk Curd Dorm Herre Kräge	:47 Ki mame : 25 an r	P-Administ Vorname Ralph Antje Thorsten Christian Angelika René	Art PUT PUT PUT PUT PUT PUT	Inter Note 3 2 3 1 2 2 3	2016/1 2	016/1	> PUT/C	8 Sc >>> >>>	child)-NR -Schild)-K -Schild)-K -Schild)-K -K -Schild)-K -Schild -Schi	W: MDB: iurs: Bele -i P -i	: KPlan_2(egung chname an ink rrdes rrman rren iger	Vorname Ralph Antje Thorsten Christian Angelika René	Arri PU PU PU PU PU PU	db Note T 3 T 2 T 3 T 1 T 2 T 2 T 2 T 2			
1.2016 belegu KI. 08B 08B 08B 08B 08B 08B 08B 08B 08B	i 17:56 ing Nach Bican Biuni Curd Dorm Herre Kräge Krehr	:47 Ki mame : : : : : : : : : : : : : : : : : : :	P-Adminis Vorname Ralph Antje Thorsten Christian Angelika René Andrea	Art PUT PUT PUT PUT PUT PUT PUT	Inter Note 3 2 3 1 2 2 2 2 2 2	2016/1 2	016/1	> PUT/C	8 So	Schild-NR Schild-k 31 Ki 1 00 2 00 4 00 5 00 6 00 7 00	W: MDB iurs: Bele ./ Nac BB Bic BB Bic BB Biu BB Cun BB Cun BB Hen BB Krä BB Kre	: KPlan_2(egung chname an ink rdes rrman rren iger	Vorname Ralph Antje Thorsten Christian Angelika René Andrea	Arti PU PU PU PU PU PU PU	db Note T 3 T 2 T 3 T 1 T 2 T 2 T 2 T 2 T 2			
1.2016 belegu 5 5 6 08B 08B 08B 08B 08B 08B 08B 08B	i 17:56 Ing Nach Bicar Blunk Curd Dorm Herre Kräge Krehr Priwe	:47 K mame es an n	P-Adminisi Vorname Ralph Antje Thorsten Christian Angelika René Andrea Birgit	Art PUT PUT PUT PUT PUT PUT PUT PUT	Inter 3 2 3 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	2016/1 2	016/1	> PUT/C	8 So	Schild-NR Schild-K 31 KJ 1 00 2 00 3 00 5 00 6 00 7 00 8 00	W: MDB iurs: Bele iurs: Bele Bele Bele Bele Bele Bele Bele Bele	: KPlan_2 egung chname an ink rdes rman rren iger thn we	Vorname Ralph Antje Thorsten Christian Angelika René Andrea Birgit	Arti PU PU PU PU PU PU PU PU	db Note T 3 T 2 T 3 T 1 T 2 T 2 T 2 T 2 T 2 T 2 T 2			
1.2016 ibelegu KL, // 08B 08B 08B 08B 08B 08B 08B 08B	i 17:56 ing Nach Bicar Blunk Curd Dorm Herre Kröge Krehr Priwe Weiss	:47 K mame es aan r r	P-Administ Vorname Ralph Antje Thorsten Christian Angelika René Andrea Birgit Benjamin	Art PUT PUT PUT PUT PUT PUT PUT PUT	Inter 3 2 3 1 2 2 2 2 2 2 1	2016/1 2	016/1	> PUT / C	8 Societa	shilb-NR Schilb-K 31 1 0 3 4 5 6 7 8 9	W: MDB. iurs: Bele iurs: Bele iurs: Bele Belie	: KPlan_2 egung chname an ink rdes rman rren iger thn we tiss	Vorname Ralph Antje Thorsten Christian Angelika René Andrea Birgit Benjamin	Art PU PU PU PU PU PU PU PU PU	db Note T 3 T 2 T 3 T 1 T 2 T 2 T 2 T 2 T 2 T 2 T 2 T 2 T 1			
11.2016 sbelegu 5 1 KL 08B 08B 08B 08B 08B 08B 08B 08B	i 17:56 ing Nach Bicar Blunk Curd Dorrr Herre Kräge Krehr Priwe Weiss Alber	:47 Ki	P-Administ Vorname Ralph Antje Thorsten Christian Angelika René Andrea Birgit Benjamin Christin	Art PUT PUT PUT PUT PUT PUT PUT PUT PUT	Inter Note 3 2 3 1 2 2 2 2 2 2 1 2 2 1 2 2 2 1 2 2 2 1 2	2016/1 2	016/1	> PUT / C	8 Scot	hilb-NR Schilb-K 31 1 0 3 4 5 6 6 7 8 9 10	W: MDB. iurs: Bela iurs: Bela Na BB Bic BB Bic BB Cur BB Cur BB Cur BB Krä BB Krä BB Krä BB Krä BB Fris BB We BC Alb	KPlan_2(egung chname an ink rdes rman rren iger chn we chss bertsen	Vorname Ralph Antje Thorsten Christian Angelika René Andrea Birgit Benjamin Christin	Arti PU PU PU PU PU PU PU PU PU PU PU	db Note T 3 T 2 T 3 T 1 T 2 T 2 T 2 T 2 T 2 T 2 T 2 T 1 T 2 T 1 T 2			

5.3 Kurswahlen bearbeiten

Es bieten sich (je nach Bedarf) folgende Möglichkeiten an:

• Menüpunkt "Einrichtung → Kurse"

Die bestehenden Zuweisungen der Schüler zu den Kursen können auf zwei Arten geändert werden:

- Menüpunkt "Bearbeiten" (rechtes Fenster) oder (besser):
- Menüpunkt "Gruppenprozess → Kurse zuweisen". Hier sollte dann zumindest noch "Einzelzuweisung" angeklickt werden.



- Der Menüpunkt "Gruppenprozess → Kurse zuweisen" entspricht in SchlLD-NRW dem Gruppenprozess "Fächer → Kurse zuweisen (mehrere Kurse)" und (hier) der Filterung auf die Kursart "PUT".
- Nach den Änderungen können die neuen Kurswahlen über den Gruppenprozess



fixiert werden. Danach ist eine Bearbeitung (Änderung) der Kurszuordnung im Fenster "Kurswahlen" nicht mehr möglich.

• Über den gleichen Schalter kann man die Kurswahlen wieder freigeben.

5.4 Kurswahlen nach SchlLD-NRW zurückschreiben

Das Zurückschreiben geschieht analog zum Kursexport [17]. Beachten Sie, dass die bestehenden (entsprechenden) Kurse in der SchlLD-NRW-Datenbank zunächst gelöscht werden.

Nach dem Export nach SchlLD-NRW muss hier zur Aktualisierung ggf. einmal unter "Schulverwaltung \rightarrow Kurse" der Menüpunkt "Kurse neu laden" einmal angeklickt werden.



- Im Fenster "Abgleich Kurse/SchlLD-Kurse" kann der Export auch für andere Zwecke in verschiedenen Dateiformaten erfolgen. Bei Klick auf das Symbol
- In einem der vier Fenster werden die Inhalte (der entsprechenden Fenster) exportiert.

6 Anhang

6.1 Menüpunkt "Datei"

Datei Einrich	tung SchILD B	earbeiten Gruppenprozesse Zu	sätze Hilfe			
1 Standard	1 SchillD	Listendruck	c 📔 Zeigen		🔉 😧 Kurswahlen	
MS-Excel	¦≕ Klassenliste ¦≕ Kursliste	Formulardruck	🗙 Löschen	Erstellen Einlesen	Reparieren 😢 Alle Daten	Schließen
E	xport	Druck	Protokoll	Sicherung	Sonst.	Schließen

Führen Sie den Mauszeiger über die verschiedenen Symbole. Die Bedeutungen werden jeweils in kleinen Erläuterungsfenstern dargestellt.

6.1.1 Erzeugung von Steuerdateien

- 6.1.2 Der Druckdesigner
- 6.1.3 Sonstiges
- 6.2 Menüpunkt "Zusätze"

6.3 Optimierungsalgorithmus

Die Optimierung der Kurswünsche von Schülern zu einer Kurszuweisung verläuft in 4 Schritten

- Schritt: Alle Erstwünsche der Schüler in Zuweisungen umwandeln. Bedingungen:
 - a. Kurs des Erstwunsches muss genügend Gesamtwünsche haben.

- b. Es muss eine weiterer Wunsch bei den Schülern vorliegen.
- 2. Schritt Optimierung der noch nicht gefüllten Kurse

Hinweis: Es werden SuS in überfüllten bzw. sehr gut gefüllten Kursen gesucht, die den noch nicht gefüllten Kurs als Zweitwunsch haben, um die Kurszuweisung tauschen zu können. Zunächst wird der Kurs mit der geringsten Belegung betrachtet und ein Tauschpartner in dem Kurs gesucht, der die größte Belegung hat. Wenn keine Zweitwünsche mehr gefunden werden und die Kursbelegung insgesamt noch nicht ausgeglichen ist, wird die Suche auf die Drittwünsche ausgedehnt.

3. Schritt – Optimierung der überfüllten Kurse

Hinweis: Dieser Schritt verläuft analog zum 2. Schritt: Es wird geprüft ob Schüler in überfüllten Kursen einen Zweitwunsch für einen noch nicht überfüllten Kurs haben. Zunächst wird der Kurs mit der größten Belegung betrachtet und ein Tauschpartner in dem Kurs gesucht, der die kleinste Belegung hat. Wenn keine Zweitwünsche mehr gefunden werden und die Kursbelegung insgesamt noch nicht ausgeglichen ist, wird die Suche auf die Drittwünsche ausgedehnt.

4. **Schritt** – Es wird geprüft, ob Kurswünsche mit nur einem Wunsch ihren Wunschkurs zugewiesen bekommen können.

Index

- A -

Arbeitsgemeinschaften	 4, 20

- D -

Druckdesigner		31
---------------	--	----

- E -

Einrichtung von Kursen	13
Erster Programmstart	7
Export	17

- | -

Installation	
--------------	--

- K -

Kursimport	27
Kursprofil	27

- P -

Projektwoche	 4

- S -

Schülerzuweisung	15,	21
Sprachenkurse einrichten		13
Steuerdateien		31

- U -

- V -

Vorbemerkungen	4
Vorgehensweisen	5